

# BADISCHES TAGBLATT

Ausgabe Baden-Baden

MITTWOCH, 29. JULI 2015

NR. 172 · E 1490 · 1,60 €

## Unternehmerische und gesellschaftspolitische Vorbilder Filmproduzentin und drei Öko-Pioniere sind die Preisträger beim Internationalen Wirtschaftsforum in Baden-Baden

**Baden-Baden (vo/pr)** – Die Filmproduzentin Regina Ziegler, der Ökopionier Claus Hipp sowie die Schönauer „Stromrebellin“ Ursula und Michael Sladek erhalten in diesem Jahr die Business-Awards im Rahmen eines Gala-Abends beim 5. Internationalen Wirtschaftsforum am 16. Oktober im Kurhaus Baden-Baden.

Reinhard Hofmann, Gründer des renommierten Wirtschaftsforums, gab gestern die Preisträger bei einem Pressegespräch in Brenners Park-Hotel & Spa bekannt. „Die Preisträger sind unternehmerische und gesellschaftspolitische Vorbilder, die diese Ehrung verdient haben“, sagte Hofmann. Die Berlinerin Regina Ziegler (71), die unter anderem mit historischen Stoffen wie dem DDR-Drama „Weissensee“ sehr erfolgreich war, wird mit dem Business-Award aus dem gezeichnet; wobei Berlins früherer Bürgermeister Klaus Wo-



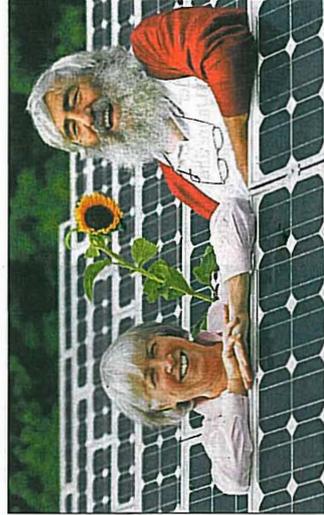
**Regina Ziegler.** Foto: dpa



**Claus Hipp.** Foto: Hipp

Das Wirtschaftsforum richtet sich mit dem Thema „Chancen für die Zukunft – was braucht der Mensch?“ an Führungskräfte aus der Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, aus Verbänden und Mittelstand sowie aus Kultur und Sport, möchte aber auch junge Leute zu Wort kommen lassen. In vier Foren werden die Bereiche Ernährung der Zukunft, Energiewende und alternative Energien, Mobilität in der digitalen Welt sowie Sport im Fokus von Kommerz, Ethik, Umwelt und Politik diskutiert. Referenten und Gäste sind unter anderem

DFP-Präsident Wolfgang Niersbach, der Präsident des Verbands der Automobilindustrie (VDA) Matthias Wissmann, DOSB-Präsident Alons Hörmann, der Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz (SPD), Bundesernährungsminister Christian Schmidt sowie die FDP-Politikerin und Familienunternehmerin Lenke



**Ursula und Michel Sladek.** Foto: Schmidt

Steiner, jüngster Teilnehmer ist der erst 17-jährige Felix Finkbeiner, der mit seiner Baumbepflanzungsaktion „Plant-for-the-Planet“ für das Weltklima bekannt wurde. Organisator Reinhard Hofmann gab gestern außerdem die Kooperation mit der Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry

an Ursula und Michael Sladek (Deutsch-Arabisches Industrie- und Handelskammer) bekannt. Ghorfa-Generalsekretär Abdulaziz Al-Mikhlafi betonte in diesem Zusammenhang das Potenzial und die Chancen der Länder Nordafrikas für deutsche Unternehmen, auf dem 16. Oktober besonders hingewiesen werden soll.